

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Februar 1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140921 – 82102

Erschienen im April 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Februar 1982	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill. = Million

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1981" enthalten.

Bierausstoß im Februar 1982

Im Februar 1982 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 6,9 Mill. hl gegenüber Januar 1982 um 617 400 hl oder 9,9 % gestiegen; er lag damit um 1,3 % höher als vor Jahresfrist. Auf Länderebene bewegten sich die Veränderungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat zwischen + 14,8 % in Schleswig-Holstein und - 4,3 % in Berlin (West). Mit einem Anteil von 30,7 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,1 % 4,7 Mill. hl (+ 1,6 % gegenüber Februar 1981) oder 69,0 % des Ausstosses wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 57,4 % in Rheinland-Pfalz und 87,1 % in Schleswig-Holstein lag. 147 900 hl (+ 55,3 %) oder 2,2 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

6,5 Mill. hl (+ 0,8 %) des Bierausstosses im Februar 1982 wurden versteuert, 352 000 hl (+ 12,5 %) blieben steuerfrei. Von der steuer-

freien Menge wurden 277 200 hl (+ 14,7 %) oder 78,8 % ausgeführt, 51 100 hl (- 0,7 %) oder 14,5 % als Haustrunk abgegeben und 23 700 hl (+ 19,0 %) oder 6,7 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Im Zeitraum Januar/Februar 1982 belief sich der Bierausstoß auf 13,1 Mill. hl, das waren 2,1 % weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 9,1 Mill. hl (- 2,1 %) oder 69,6 % wurden in Flaschen geliefert, 249 100 hl (+ 34,6 %) oder 1,9 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

12,5 Mill. hl (- 2,7 %) oder 94,9 % der in den ersten beiden Monaten 1982 abgesetzten Menge sind versteuert worden, 668 200 hl (+ 9,4 %) oder 5,1 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 522 000 hl oder 78,1 % auf Ausfuhr, 101 400 hl oder 15,2 % auf Haustrunk und 44 700 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1981	1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Februar 1982 gegen	
	Februar	Januar	Februar	Februar 1981	Januar 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	56	52	64	+ 14,8	+ 22,4
Hamburg	190	177	186	- 2,3	+ 4,9
Niedersachsen	527	523	551	+ 4,7	+ 5,4
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 146	1 835	2 113	- 1,5	+ 15,2
Hessen	506	483	521	+ 3,1	+ 8,0
Rheinland-Pfalz	395	383	430	+ 8,9	+ 12,3
Saarland	190	183	202	+ 6,7	+ 10,2
Baden-Württemberg	823	759	811	- 1,5	+ 6,8
Bayern	1 814	1 738	1 864	+ 2,7	+ 7,2
Berlin (West)	141	126	135	- 4,3	+ 7,1
Bundesgebiet ...	6 787	6 259	6 876	+ 1,3	+ 9,9

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 Februar	7 040	2 983	10 016	1 507	6 727 818	1 154 037	42 488	1 744
2	Januar - Februar .	14 477	5 480	19 751	2 654	13 304 480	2 185 259	82 547	3 256
3	1982 Januar - Februar .	6 861	5 146	30 996	2 042	13 014 715	2 142 318	83 017	4 028
4	Januar	2 789	2 512	14 299	1 045	6 204 195	985 956	37 832	2 009
5	Februar	4 072	2 634	16 697	997	6 810 520	1 156 362	45 185	2 019
	davon (Februar 1982):								
6	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	63 627	171	149	-
7	Hamburg	-	-			184 664	3 737		
8	Niedersachsen			299	293			8 123	26
9	Bremen					543 721	13 958		
10	Nordrhein-Westfalen ...	3 390	2 340	2 229	- 1	2 105 646	773 049	1 698	55
11	Hessen	55	55	10 282	- 41	510 799	31 829	212	-
12	Rheinland-Pfalz					428 784	28 274	549	-
13	Saarland	239	239	1 034	- 8	201 406	13 069	786	-
14	Baden-Württemberg					807 040	20 221	2 493	54
15	Bayern	388	-	1 878	-	1 832 107	267 669	29 610	1 883
16	Berlin (West)	-	-	975	754	132 726	4 385	1 565	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
6 787 362	1 160 271	4 669 957	95 234	6 474 428	51 408	241 598	19 928	1
13 421 255	2 196 649	9 337 001	185 091	12 810 339	104 128	466 536	40 252	2
13 135 589	2 153 534	9 141 881	249 145	12 467 434	101 433	521 994	44 728	3
6 259 115	991 522	4 399 043	101 199	5 942 958	50 382	244 769	21 006	4
6 876 474	1 162 012	4 742 838	147 946	6 524 476	51 051	277 225	23 722	5
63 776	171	55 570	- 2 999	63 566				6
185 789	3 663	143 845	3 114	127 364				7
					3 106		134 363	8
551 018	14 351	415 959	42 270	472 184				9
2 112 963	775 443	1 239 221	66 358	2 064 638	5 984		42 341	10
521 348	31 843	373 082	- 3 750	508 576	2 681		10 091	11
429 552	28 510	246 401	13 729	417 923				12
					3 132		25 842	13
202 192	13 069	150 669	6 488	184 847				14
810 587	20 270	597 433	2 197	790 226	7 671		12 690	15
1 863 983	269 552	1 434 915	18 923	1 762 193	27 605		74 185	16
135.266	5 140	85 743	1 616	132 959	872		1 435	16

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabenbereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verschiedenen Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z.T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenstaatlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerlast der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittssbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.